

Synesios von Kyrene

Polis – Freundschaft – Jenseitsstrafen

Briefe an und über Johannes

Eingel., übers. u. mit interpretierenden Essays vers. v. Katharina Luchner, Bruno Bleckmann, Reinhard Feldmeier u.a.



Synesios von Kyrene (ca. 370–413 n.Chr.) ist eine Persönlichkeit mit vielen Facetten: Großgrundbesitzer und Familienvater, Philosoph und Hymnendichter, schließlich Bischof. Seine Briefe sind literarische Juwelen, lebensprühend, human, geschliffen formuliert. Sie geben Einblick in die sozialen, politischen, religiösen und intellektuellen Verhältnisse der spätantiken Welt des östlichen Libyen. Für diesen Band wurden neun Briefe ausgewählt, die um einen gewissen Johannes kreisen; ungewiss bleibt, ob überall dieselbe Person gemeint ist. Die Briefe sind satirisch, übermütig, besorgt, verzweifelt, ironisch. Das Kernstück (Brief 43), eine tieferrnste Mahnung an einen Johannes, der unter Mordverdacht steht, gründet sich auf eine religiöse Jenseitsvorstellung mit Bildern aus den Mythen Platons. Die literarischen, historischen und religiösen Hintergründe werden in sechs Essays erläutert.

Inhaltsübersicht:

Katharina Luchner: Freundschaft und Freundschaftsbrief bei Synesios – *Ilinca Tanaseanu-Döbler:* Synesios von Kyrene zwischen Platonismus und Christentum – *Adolf Martin Ritter unter Mitarbeit von H. Görgemanns und R. Feldmeier:* Jenseits, Jenseitsgericht und Jenseitsstrafen im Denken des antiken Griechentums – *Reinhard Feldmeier:* Von der Wägung des Herzens zum jüngsten Tag – *Adolf Martin Ritter:* Altchristliche Eschatologie zwischen Bibel und Platon – *Bruno Bleckmann:* Historische Bemerkungen zu den Briefen an und über Johannes

2010. XI, 243 Seiten. SAPERE XVII

ISBN 978-3-16-150654-3

Broschur 29,00 €

ISBN 978-3-16-150655-0

Leinen 49,00 €

ISBN 978-3-16-156438-3

eBook PDF 0,00 €

Synesios von Kyrene Keine aktuellen Daten verfügbar.

Bruno Bleckmann Dr. phil., geb. 1962, ist Professor für Alte Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Reinhard Feldmeier Geboren 1952; Promotion und Habilitation in Tübingen; Pfarrer der bayerischen Landeskirche; 1992–95 Professur in Koblenz; 1995–2002 Professur in Bayreuth; 2002–20 Inhaber des Lehrstuhls für Neues Testament in Göttingen, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Herwig Görgemanns Geboren 1931; 1959 Promotion; 1965 Habilitation; 1967/1968 Fellow am Center for Hellenic Studies der Harvard University; seit 1972 Professor für klassische Philologie an die Universität Heidelberg; 1997 emeritiert.

Katharina Luchner Dr. phil., geb. 1971, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Klassische Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Adolf Martin Ritter Geboren 1933; Studium der Ev. Theologie in Marburg, Heidelberg, Göttingen und Athen; 1962 Promotion; 1970 Habilitation; seit 1981 Ordinarius für Historische Theologie in Heidelberg; seit 1999 emeritiert; 2000 Dr. h.c. Cluj-Napoca (Klausenburg); 2002 Dr. h.c. Oradea (Großwardein).

<https://orcid.org/0000-0003-0507-3391>

Ilinca Tanaseanu-Döbler Born 1979; 2002 Dr. phil., University of Bayreuth; 2012 Habilitation in the History of Religions, University of Bremen; since 2015 Professor of the History of Religions at the Georg-August-University of Göttingen.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/polis-freundschaft-jenseitsstrafen-9783161506543?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104